

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Das Projekt Rosetta – eine Reise zum Ursprung des Lebens

Prof. Dr. Kathrin Altwegg

Physikalisches Institut, Weltraumforschung und Planetologie, Universität Bern

Dienstag 06. Dezember 2016, 20.00 Uhr

Frauenfeld, Kantonsschule, Singsaal

Eintritt frei

Abstract:

Nach mehr als 12 Jahren ist die Raumsonde Rosetta auf dem Kometen mehr oder weniger sanft gelandet. Wie wissen wir nicht und werden es auch nie wissen. Damit ging die wohl spannendste Weltraummission der letzten Jahre oder sogar Jahrzehnte dramatisch zu Ende. Die Sonde hat Milliarden von Kilometern zurückgelegt, nur um einen kleinen, schwarzen Brocken von 4 Kilometern Durchmesser namens Churyumov-Gerasimenko zu studieren. Die Ergebnisse dieser Mission, insbesondere vom Berner Instrument ROSINA, scheinen nun die Investition und die lange Zeit des Wartens mehr als zu rechtfertigen. Im Vortrag werde ich zeigen, woher eigentlich das Material kommt, aus dem unser Sonnensystem, die Erde und auch wir gebildet wurden. Kometen dienen dabei als Zeugen unserer Vergangenheit. Resultate von Rosetta ändern und vervollständigen unser Bild von den Vorgängen bei der Entstehung des Sonnensystems und der Erde und zeigen uns, wie Leben auf der Erde und anderswo entstehen kann.

Mitveranstalter | Ärztgesellschaft Thurgau | Amt für Archäologie Kanton Thurgau | Astronomische Vereinigung Kreuzlingen | Bildung Thurgau | Gesellschaft Thurgauer Tierärztinnen und Tierärzte | Jagd Thurgau | Naturmuseum Thurgau | Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld | Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal | Pro Natura Thurgau | SAC Sektion Bodan | SAC Sektion Thurgau | SIA Sektion Thurgau | Solargenossenschaft Frauenfeld | Stiftung Seebachtal | Thurgauer Zahnärztegesellschaft | Thurgauer Vogelschutz TVS | Verband Thurgauer Forstpersonal | Verband Thurgauer Landwirtschaft | Verein Apotheken Thurgau | Verein für Pilzkunde Thurgau | Volkshochschule Mittelthurgau | Volkshochschule Steckborn | WWF Sektion Thurgau / Bodensee

